

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

8.11.1873 (No. 306)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. (Erstes Blatt)

Samstag den 8. November

1873.

2.1. Bekanntmachung.

Die Eröffnung der evangelischen Gottesdienste in dem Besaal der Eisenbahnvorstadt (Schützenstraße) findet Sonntag den 9. d. M., Vormittags halb zehn Uhr, statt, wovon die Gemeindeglieder hiedurch, mit der Bitte um freundliche Theilnahme, in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 7. November 1873.

Der Kirchengemeinderath.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Monatsversammlung am Samstag den 8. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiemit eingeladen werden.

K. W. Doll.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken empfangen: Für das Diakonissenhaus: von einer ungenannten Freundin eine Elisabeth-Bahn-Prioritäts-Obligation ältere Emission über 300 fl. österr. Währung in Silber mit Zins vom 1. August d. J. an; Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 30 fr.; G. M. in dankbarer Erinnerung an den 13. Oktober 10 fl.; Pfarrer Walter für das Diakonissenblatt der Anstalt „Der Krankenfreund“ 134 fl. 59 fr.; Fräulein Clara v. Bamberg 1 fl. 57 fr.; Ungenannt in Wilsbergingen 1 fl.; Pfarrer S. 3 fl. 30 fr.; R. in Weiler Dankopfer 1 fl.; der Gemeinschaft Rutenbach durch Hauptlehrer Ernst 3 fl.; Frau W. 1 fl. 6 fr.; M. B. von Röttingen 4 fl. 30 fr.; W. G. zur Erinnerung an eine selig Verstorbene an deren Geburtstag zur Erquickung für Kranke 3 fl. 30 fr.; Lehrer Erhardt in Singen 1 fl.; Posamentier Rattinger 5 fl.; Opfer aus der Sonntagabendstunde in Deutschneureuth 3 fl. 10 fr.; durch Hofprediger Doll Liebesgabe 12 fl. 45 fr.; Freunden in Graben 112 Eier, 9 Laibe Brod, 9/2 Pfund Butter, 3 Kuchen, 4 Sester Gerste, 4 Mehllein Dürrobst, 4 Mehllein Mehl; Freunden in Spielberg 3 Sade Kartoffeln, eine Parthe weiße und gelbe Rüben und Kraut; Freunden in Deutschneureuth 3 Sade Kartoffeln, 6 Sade Rüben; der Gemeinschaft in Ruffheim einen Wagen Stroh; Banunternehmer Kirchenbauer einen Wagen Rüben und 2 Körbe Kartoffeln; Frau General v. Röder 2 Flaschen Rothwein, 2 Gläser Preiselbeere und eine Büchse Zwiebad; Freunden in Wilsbergingen 10 Stück Eier, Apfel und Trauben; Freunden in Staßfurt 2 Mehllein durre Zweifschagen; L. Meinger einen Sack Kartoffeln und Milch; Ungenannt 1 Sack Breheln; Freunden in Weingarten 2 Sade Kraut; B. in M. 4 Liter Milch; Ungenannt eine Bettflasche; Frau B. in Knielingen einige Eier; M. Ulrich in Deutschneureuth 1 Sack Kartoffeln, Kraut und Rüben; Frau K. in Gisingen Kuchen; K. in Röttingen 1 Krug Most; Ungenannt in Berghausen 1 Flasche Most und Trauben; einer Freundin in Dietlingen 1 Körbchen Trauben und Kefsel; Ungenannt Trauben; einer Freundin in Knielingen Eier und Milch. Für das Kinderkrankenhaus: von Frau Bräut Ullmann für das Freibettchen 8 fl.; S. V. 25 fl. Für den Schwefelstein: von M. B. 10 fl.; Frau Hefserich 11 fl.; Frau Stuber in Straßburg 2 fl. 20 fr. Für das Marthahaus: von der Gemeinschaft in Edlingen drei Sade Kartoffeln; Freunden in Altenheim Butter und Eier. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 5. November 1873.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

Samstag den 8. November, Nachmittags 3 Uhr, findet die Uebergabe des neuen Feuerhauses an die 4. Compagnie statt. Die Mitglieder der 4. Compagnie rücken in vollständiger Ausrüstung aus.

Versammlung präcis 1/3 Uhr im neuen Feuerhaus.

Das Corps-Commando.

Boit.

F. Maish.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Die Kameraden der 4., sowie die der andern Compagnien sind auf heute Samstag den 8. d. M., Abends 8 Uhr, zur geselligen Unterhaltung in die Glashalle des Thiergartens eingeladen.

Der Hauptmann: C. Kern.

Hausversteigerung.

3.1. Auf Antrag der Eigentümer wird **Mittwoch den 19. November dieses Jahres, Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21** dahier, das in der kleinen Herrenstraße dahier unter Nr. 13 neben Blechner Heinrich Markstahler Witwe und Modelschreiner Kubik gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seiten-

gebäude, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

zu Eigentum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. November 1873.

Der Groß. Notar:

C. Philippi.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Bulach** ist Tagfahrt auf **Mittwoch den 26. November d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Groß. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Messurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Bulach abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Abfag der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 5. November 1873.

Genter, Bezirksgeometer.

Versteigerung eines Hauses und Bauplazes.

3.1. Das den Relicten des Möbelfabrikanten Christian Böhringer dahier zugehörige zweistöckige Wohnhaus mit Avantcorps und Seitenbau, Nr. 45 der Kriegsstraße hier, nebst davorliegendem Bau- und Lagerplatz, im Ganzen einen Flächenraum von ungefähr 92 Ruthen umfassend, südlich an den Promenadeweg und nördlich an die Kriegsstraße grenzend, angeschlagen zu 16,000 fl., wird am **Dienstag den 11. November 1873,**

Nachmittags 2 Uhr,

im meinem Geschäftszimmer (Langestraße 147, gegenüber dem Museum) auf Antrag der Eigentümer öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erteilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1873.

Groß. Notar Sevin.

Maximiliansau.

Material-Versteigerung.

Dienstag den 11. November, Nachmittags 1 Uhr, zu Maximiliansau läßt die Bahn- und Brückenverwaltung durch den Unterzeichneten königl. Notar folgende Materialien öffentlich versteigern:

- 1 noch gut erhaltenen Ankerachsen,
- 4 Loos eichenes Abfallholz,
- 22 „ alte kieferne und tannene Balken,
- 25 „ Brückendielen,
- 4 „ Späne,
- 163 Kilogramm alte Schiffsnägel,
- 187 „ altes Schiffsseil,

50 Loos alte Schwellen,
1 " Wellen- und
2 " Kleinholz.

Kandel, den 6. November 1873.

Der Königl. Notar Jung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kriegsstraße 72 ist eine Parterre-wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit sonstigem Zugehör, Gasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung, an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres im mittleren Stock daselbst.

Kriegsstraße 72 sind 3 Zimmer nebst Zugehör an eine einzelne Dame sogleich zu vermieten. Näheres im mittleren Stock zu erfragen.

Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Januar im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hause.

Bähringerstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstr. 38 parterre.

*3.2. Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ist sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden u. ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Steinstraße 25 ist sogleich Stallung für 3 Pferde nebst Dienerrzimmer zu vermieten. Auch kann daselbst ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, abgegeben werden.

Waldhornstraße 19 ist im dritten Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

*2.2. Zirkel 5, parterre, ist sogleich oder später ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Auskunft Wilhelmstraße 13 im vierten Stock.

* Kronenstr. 27, zwei Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 43 im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer

auf den 15. d. M. zu vermieten: Kriegsstr. 87 im 1. Stock. 6.3.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Eine einzelne Dame, Witwe, sucht auf den 23. April 1874 eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Küche, Keller u., w. möglich im mittleren Stadttheile. Gefällige Anträge wollen baldigst Kreuzstraße 12 im zweiten Stock, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr, abgegeben werden.

Kapital-Gesuch.

1000 fl. werden gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

2.1. 5000 bis 6000 fl. werden auf Liegenschaften mit industriellem Betrieb gegen doppelte Versicherung als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre S. T. poste restante abgeben.

Agenten

mit verbreiteter Bekanntheit werden sofort für eine solide Lebensversicherungsbank auf hiesiger Plage und Umgegend gegen lohnende Provision angeheilt. Offerten unter Chiffre A. K. 1856 poste restante Karlsruhe. 2.1.

Gesucht

wird ein guter **Solzdreher** nach Baden. Näheres Langstraße 1.

Stellenantrag.

3.2. In der **W. Gaspert'schen** Hofbuchdruckerei kann sofort ein tüchtiger **Einiger** eintreten.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein junger Mensch, welcher die Handlung erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsstelle.

2.2. Ein junger Mann aus guter Familie findet sogleich in einem größeren hiesigen Geschäftshaus unter annehmbaren Bedingungen ein Stelle für Kontor und Ladengeschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuche.

*2.2. Une jeune fille de la Suisse française munie de bonnes recommandations, désire se placer comme bonne. S'adresser poste restante Lichtenthal, Baden-Baden, sous les initiales A. C.

3.2. Für ein wohlverdienendes Mädchen, welches wegen Abreise der Herrschaft zu wechseln veranlaßt ist, wird auf Weibnachten eine Stelle als Jungfer oder Zimmermädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein in den Kontorarbeiten gewandter junger Mann mit schöner Handschrift sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gefällige Offerten beliebe man unter C. W. poste restante hier einzusenden.

Beschäftigungsgesuch.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und von guter Schulbildung sucht auf einige Monate Beschäftigung im Schreiben. Erkundigung im Kontor des Tagblattes.

Mühlburg. Schafwolleverkauf.

2.1. Circa 36 Pfund schöne Schafwolle wird abgegeben, auch in kleinerem Quantum bei

J. Simbel.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine schöne Garnitur Möbel (Kanapee mit 6 Sesseln), 1 Schreibtisch, 1 Fauteuil und 4 Delgemälde sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein noch gut erhaltenes, vollständiges Reitzzeug, 1 Bogelkäfig, einige kleinere Weinfässer, eine Parthie leere Wein- und Champagnerflaschen sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. In Folge Einrichtung eines Ventilator-Gebläses kann ich **3 in gutem Zustande befindliche Blasbälge** sammt den dazu gehörigen Düsen abgeben. Dieselben können jederzeit bei mir eingesehen werden.

Th. Hertle,

Chr. Heilmann's Nachfolger,
Ruppurrer Straße 4.

* Zwei gut erhaltene **Chiffonniere** sind zu verkaufen: Hirschstraße 36.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Waldhornstraße 56 werden fortwährend

Gänselebern

angekauft und für das Pfund 2 fl 42 kr. bezahlt.

Weiches altes Blei,

wie Röhren-Abfälle, Dach- und Fensterblei, wird angekauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Triffler, Detroierheber, Ettlingerthor, und Detroierheber Seifendorfer** am Karlsthor abgeben. *3.3. E. Lazarus aus Bruchsal.

Geschäfts-Vermiethung.

*2.2. Ein nachweislich sich lohendes **Spezerei-Geschäft** ist Verhältnissen wegen zu vermieten oder mit Haus zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse unter **A. Z. Nr. 105** poste restante gefälligst einsenden. Zwischenräger sind verboten.

Ein Polytechniker,

welcher das Gymnasium absolviert hat, sucht französische, lateinische, griechische und mathematische Stunden zu erteilen. Adresse A. C. 10 poste restante. *3.2.

Tanzunterricht.

* Samstag den 8. d. M. werde ich im Saale zum weißen Löwen mit meinem Tanzunterricht beginnen. Anmeldungen können bis Abends geschehen.

R. Spiegl, Tanzlehrer.

Karlsruher Honiglebkuchen

bester Qualität und in verschiedenen Sorten, feinste Pfefferküchlein empfiehlt bestens
3.2. die Feinbäckerei von
W. Kaufmann.
NB. Bei größerer Abnahme billiger.

— Nur Wenige kennen die Wichtigkeit, einen Husten oder eine Erkältung in ihrem ersten Entwicklungsgrade zu hemmen; was man bei rechtzeitigem Gebrauch mit einigen Schachteln Brustbonbons

Arabische Gummifugeln,

bereitet von
W. Stuppel & Comp. in Alpirsbach, leicht beseitigt hätte, greift öfters bei Vernachlässigung die Lungen an; Folge davon sind langwierige Krankheiten und frühzeitiger Tod.

Obiger Brustbonbon ist durch alle Apotheken des In- und Auslandes zu beziehen.

Vorrätig in Karlsruhe bei:
Th. Brugier, Waldstraße 10.
C. Rupp.
L. Zipperer.
F. F. Weißbrod.
S. Schleitner.

3.2. Beste Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform in bekannter vorzüglicher Waare bei
Louis Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 59.

L. W. Eger'scher Fenchelhonig,

6.1. aus exquisiten species edelsten Honigs (mel depuratum) und Fenchel seit 1861 fabricirt von L. W. Egers in Breslau, weltbekanntes diätetisches Genussmittel, nicht Geheimmittel, auch keine Arznei, daher in keiner Apotheke zu haben, bietet durch langjährigen guten Ruf Bürgschaft seiner Vorzüglichkeit. Wohl zu merken, um nicht einem Verkäufer nachgemachter Waare in die Hände zu fallen, daß jede Flasche mit im Glase eingebraunten Firma, Siegel und Facsimile von L. W. Egers in Breslau versehen und die Verkaufsstelle nur allein ist bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Lebende Rhein-Sechse,

1 bis 4pfündig, stets vorrätig bei
Richard Haas,
2.2. 1 Lyceumsstraße 1.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout

empfehl't billigt
L. Pfefferle,
*2.2. Hirschstraße 23.

Durchaus frische Rehziemer und Rehschlegel

in den verschiedensten Größen empfehl't
Richard Haas,
2.2. 1 Lyceumsstraße 1.

Oder-Krebse

billigt bei
Richard Haas,
2.2. 1 Lyceumsstraße 1.

Frischgeschossene fette Schnepfen, Feldhühner, Becassinen, Drosselentchen

empfehl't
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Aechten westph. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, Göttingerwurst, ächte Lyoner, Veroneser Salami, Frankfurter Leber- und Bratwurst,

sowie täglich frische Wiener Saitenwürstchen
empfehl't
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Schirmfabrik

2.1. von
Ferd. Hirsch & Cie.

empfehl't
Englische, seidene
Herren-Regenschirme
(Fox's Patent Paragon).

Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

Louis Döring in Karlsruhe

Ecke der Ritter- u. Langenstrasse, empfehl't unter nachstehenden Benennungen eine

Auswahl erprobter Tinten:

beste tiefschwarze Kanzlei- und Archivtinte, Wilson's leicht fließende sehr copiefähige Universaltinte, Chemnitzer veilchenblaue Doppelcopietinte, Wagner's neue schwarze Alizarintinte, Hannover'sche leicht flüssige grüne Alizarintinte I^o Qualität, Matthieu-Plessy's farbreiche doppelschwarze Tinte.

NB. Sämmtliche Tinten sind in Flaschen und Krügen verschiedenen Gehaltes verpackt, und es werden die leeren Gefässe bei Nachbezug in Rechnung zurück genommen.

2.2.

Italien. Welschhahnen,
 franzöf. Boularden,
 deutsches Geflügel
 jeder Sorte
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
L. Pfefferle,
 *2.2. Hirschstraße 23.

Wertheimer Würstwaren
 in frischer Sendung empfiehlt 2.2.
J. Schuhmacher,
 Ecke der H. Herren- und Amalienstraße 14.

**Fromage de Brie,
 Bondons de Neuchâtel,
 Roquefort,
 Münster-,
 Chester-,
 Edamer-,
 Emmenthaler-,
 Parmesan- und
 grünen Kräuterkäse**
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großherzogl. Hoflieferant.

A. Maczusk's
 kais. und kön. a. p. Haarfarbe-Mittel
Nuss-Extract
 zum Blond-, Braun- oder Schwarz-
 färben der grauen Haare, aus
 der grünen Nusschale bereitet, der Ge-
 sundheit und dem Haare nicht im Ent-
 ferntesten nachtheilig, färbt das Haar in
 5 Minuten schön und dauerhaft blond,
 braun oder schwarz, ohne die Kopf-
 haut und Wäsche zu beschmutzen.
 1 Flasche Nuss-Extract, flüssig, 3 fl. 30 fr.
 1 Tiegel Nusspomade . . . 2 fl. 20 fr.
 1 Flacon Nussöl . . . 2 fl. 20 fr.
 1/2 Flacon Nussöl . . . 1 fl. 10 fr.
 Recht zu bekommen in der Hauptnie-
 derlage bei **Th. Brugier** in Karls-
 rube, Waldstraße 10. 18.10.

Nervöses Zahnweh
 wird augenblicklich gestillt durch
 Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
 tropfen
 1 Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht
 zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Louis Döring,
 Langestr. 153, empfiehlt:
 in Spitze F und M eine
Reservoir-Feder,
 mittelst deren sich bei einmaligem Ein-
 tauchen ganze Seiten schreiben lassen.
 Die Feder ist leicht zu reinigen und
 kostet 2.2.
 per Gros 1 fl. 36 kr.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- & Wäschegechäft
 116 Langestr. 116.

4.4. **Großes Lager**
 von
Woll-Waaren
 zu auffallend billigen, aber
 festen Preisen.

*Wollene Güter in allen Größen und Farben, wollene Fichus, Damen-Weßen und Stalenwärmer,
 wollene Stüpf, Colliers, kleine Pelertinen, Kinderfährlöcher, Gamaschen, Fäustlinge, Handschuhe,
 Platswärmer, Strümpfen, Unterjachen in Baumwolle, Halbwohle, Wolle und Seide, Unter-
 beinleider für Herren, Damen und Kinder, Unterröcke in Simell und Pelypique,
 Kinderkleidchen und Jäckchen, Kindermäntelchen, Capuzen, Kinderhütchen,
 Gascyflus, Kinder- und Damenstrümpfe, Socken, Flaneljachen und
 Hemden, Flanelle am Stück, Hemden nach Maß unter Garantie.*

Von heute an befindet sich mein
Schuh-Lager
 in dem Neubau
Langestr. 175b,
 meinem früheren Laden schräg gegenüber.
 Hochachtungsvoll
H. Landauer.

Wegen Ausfall der Herbstmesse
 befindet sich das Damenschuh-Lager von
Gottfried Wagner aus Balingen
 Langestr. 144, bei Herrn Metzger Gartner, gegenüber dem Deutschen Hof.
 Zugleich mache ich meine Kunden aufmerksam, daß ich
 eine Partie Kidstiefel das Paar zu 3 fl. 30 fr.
 " " Zeugstiefel " " " 2 fl. 48 fr.
 abgeben kann. 2.2.

2.1. Bei der außerordentlichen Zunahme von ausländischen Haar- und andern Mitteln der Toilette fühlt man sich gedrungen, auf eine einheimische Erfindung kosmetischer Artikel wiederholt aufmerksam zu machen, da dieselben ganz besonders geeignet sind, von uns beachtet zu werden, indem deren guter Ruf in der kurzen Zeit ihrer Existenz bereits weit über die Grenzen unseres Vaterlandes, und zwar bis nach dem Orient gedrungen, und durch massenhafte Bestellungen anerkannt werden; es sind dies: das **Saarwasser** der Firma **Karl Netter** in München, welches durch die ehrenvollsten Zeugnisse von Ärzten und Laien allein berechtigt ist, alle übrigen Mittel zu verdrängen und zum gewöhnlichen Gebrauch statt Del oder Pomade schon wegen dessen Billigkeit das Glas 12 fr., besonders jetzt und im Frühjahr zur Erhaltung und Wiedergewinnung eines schönen üppigen Haares sich vorzüglich eignet. Ferner dessen Gesicht- und Mund-Waschessenz, welche das Pariser Vinaigre de toilette an Würze und Lieblichkeit sowohl, als auch an angenehmer Wirkung auf Haut und Zähne übertrifft, sowie endlich sein Eau de Munich, welches das ächte Kölner Wasser an Feinheit und Reichhaltigkeit des Parfüms weit hinter sich läßt und bedeutend billiger kommt. In neuerer Zeit erhält man daselbst auch Chébet, Lieblingsparfüm der Kaiserin von Rußland, was an Nachhaltigkeit und Feinheit bis jetzt unübertroffen ist, ferner ein Toiletteglycerin, das sich durch seine wohlthunende Wirkung bei rauher Haut und dessen Billigkeit auszeichnet.

Niederlage bei **Lb. Brugier** in Karlsruhe.

Remontoirs

in Gold und Silber,

Regulateure

in verschiedenen Größen

empfehlen

J. Kaufmann,

2.2.

Friedrichsplatz 11.

Regenschirmständer, Feuengeräthständer

empfehlen billigt

E. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

2.2.

Holz-Schuhe.

Schuhe von Leder mit Holzsohlen, die wegen ihrer Billigkeit und Gesundheit auf der Wiener Welt-Ausstellung einzig mit der Verdienstmedaille prämiirt wurden, empfiehlt auf den bevorstehenden Winter in allen Größen und verschiedenen Sorten

3.3.

Gustav Brunner,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Stiefelwische

fortwährend zu haben: **Karl-Friedrich-**
straße 2 im Laden.

Das Neueste

in Passanterien und Besatzartikeln, sowie eine große Auswahl von Neuheiten in Pariser Knöpfen empfiehlt

5.2.

R. Hoffmann-Bohn.

Zum Ausverkauf

habe ich eine Parthie Herren- und Damenkragen bestimmt, die ich genau zum Selbstkostenpreis abgebe.

Es dürfte sich dadurch Gelegenheit bieten, ein nützlich und passendes Geschenk für Weihnachten zu erwerben.

Aug. Sonntag,

Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,

116 Langestraße 116.

3.2.

Bur gefälligen Beachtung.

Wir erlauben uns, unsere verehrlichen Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß etwaige beabsichtigte photographische Aufnahmen bei uns für das bevorstehende Weihnachtsfest in Bälde angemeldet werden mögen, da oft eintretende widrige Witterungsverhältnisse eine schnelle und prompte Erledigung unmöglich machen.

Achtungsvollst

Schulz & Suck,

Photographen,

3.3.

Langestraße 217.

Kirchenconcert in der Schloßkirche.

2.2. Der Unterzeichnete wird mit Allerhöchster Genehmigung auch dieses Jahr wieder ein Kirchenconcert geben und zwar, wie im verfloffenen Jahre, am Buß- und Bettag, den 23. November, Abends 7 Uhr, unter freundlicher Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Johanna Schwarz, der Herren Hofopernsänger Stolzenberg und Speigler, des Herrn Ziegler und des Herrn Kammervirtuosen Deede.

A. Barner, Hoforganist.

HOLZSCHUHE

für Männer, Frauen und Kinder
in großer Auswahl empfiehlt billigt

Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

*4.3.

Anzeige.

Wir machen dem geehrten Publikum bekannt, daß wir diese Woche jeden Tag den Karlsruher Wochenmarkt besuchen mit einer großen Parthie aller Sorten **Porzellan**, sowie mit dem bekannten sächsischen **Bunzlauer** und **Warburger Kochgeschirr** aller Sorten und dasselbe zu billigem Preis verkaufen.

Blum & Pfeiffer aus Gutach und Benern.

DÄSCHNER'S PALMGARTEN Carlsruhe.

Heute Samstag den 8. November 1873

Concert

der Kapelle des

I. Bad. Leib - Grenadier - Regiments Nr. 109.

Eintritt 12 kr. Anfang präcis 8 Uhr.

Hôtel Grüner Hof.

Sonntag den 9. November

Militär-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, Divisions-Artillerie,
unter Leitung des Kapellmeisters **Klose.**

Anfang 3 Uhr.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Müller'schen Buchhandlung.

Bitte.

Aus Anlaß unseres Brandunglücks und weil die Abgebrannten theils nicht versichert sind, theils ungenügenden Erfolg erhalten, sind wir genöthigt, die öffentliche Wohlthätigkeit für die Betroffenen in Anspruch zu nehmen und bitten hiermit die Bewohner der Stadt Karlsruhe, uns mit Gaben der Liebe zu unterstützen. Solche wollen entweder an das Kontor des Tagblattes oder an Unterzeichneten abgegeben werden. Ebenso sind sämtliche Pfarrämter der Stadt Karlsruhe bereit, Gaben im Empfang zu nehmen.

Leopoldhafen, 6. November 1873.

K. Ulmer, Pfarrerweser.

Viederfranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für den **Gesamttchor.**

Gottesdienst. — 9. November 1873.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 4 1/2 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.
- 10 Uhr Bethsal der Eisenbahnvorstadt: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Hofdiakonius Helbing.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Doll.
- 3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Traug.

Christenlehre:

- Hr. Stadtpfarrer Bittel Vormittags 8 Uhr in der Kleinen Kirche.
- Hr. Hofprediger Doll Vormittags 12 Uhr in der Stadtkirche.
- Hr. Stadtpfarrer Längin Nachmittags 2 Uhr: Ausgewählte Psalmen.
- Diakonissenhauskirche, Born. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche:
- 6 Uhr Frühpredigt: Hr. Kaplan Berberich.
- 8 Uhr stille Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Hr. Divisionspfarrer Schäfer.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Berberich.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
- 13 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des **Lyceums**, Nachm. 3 Uhr Hr. Pfarrer **Strommel**.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger **M. Schwarz**.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.